



Murten, 21. April 2007

Bericht für das 38. Geschäftsjahr der SGK 2006

1. Mitgliederbewegung

Die Schweiz. Gesellschaft für Kartographie zählte am 31. Dezember 2006 insgesamt 294 Einzelmitglieder und 34 Kollektivmitglieder. Im Berichtsjahr konnte erfreulicherweise ein Zuwachs von 8 Einzel- und 2 Kollektivmitgliedern verzeichnet werden: 19 Neueintritten stehen 9 Austritte gegenüber. Die Zahl von insgesamt 328 Mitgliedern bildet einen neuen Rekordbestand der SGK (bald eine Standardmeldung!) und ein Dank geht an alle, die aktiv an der Mitgliederwerbung beteiligt waren.

Neu eingetreten sind in alphabetischer Reihenfolge:

Cron Juliane, Dubach Manuela, Halytskyj Joseph, Huber Ralph, Kaeuferle Dominik, Kupferschmidt Zeno, Laeuppi Ueli, Liebert Christophe, Marty Philippe, Matthys Claudia, Meister Luciana, Muff Rahel, Neumann-Williams Juliana, Piatti Barbara, Weber Adrian, Wicki Fridolin, sowie die Kollektivmitglieder: Axes Systems AG (Horw), Baudirektion Zürich/GIS-Zentrum (Zürich) und GEOCOM Informatik AG (Burgdorf).

2. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu 5 Sitzungen: am 20. Januar (Wabern), 23. Mai (Zürich), 16. August (Chandolin), 13. Oktober (Murten), 30. November (Zürich). Der Versand der Mitteilungsblätter und der *Kartographischen Nachrichten* (KN) erfolgte unter Leitung von Stefan Arn durch die Lehrlingsausbildung der Landestopografie. Bis zur Mitgliederversammlung verwaltete Hella Marti die Finanzen (Nachfolger Martin Probst) und Claude Vez betreute den Publikationsverkauf (Nachfolger Thomas Braun). Stefan Räber ist als Sekretär gleichzeitig verantwortlich für den Web-Auftritt und dessen Aktualisierung → www.kartographie.ch → www.kartografie.ch sowie → www.cartography.ch. Das Institut für Kartografie der ETH Zürich stellt den Server fürs Webhosting zur Verfügung. Das Informationsangebot zur Kartographie via Internet ist vorbildlich aktuell und wir ermuntern alle, weiterhin von diesem Angebot Gebrauch zu machen und Informationen aus ihrem Umfeld für die Website bereitzustellen. Auf grossen Anklang ist vor allem die Stellenbörse, der laufend aktualisierte Veranstaltungskalender sowie der Landesbericht 1999–2002 gestossen.

Die einzelnen Mitglieder des Vorstandes haben auch während diesem Geschäftsjahr die für die SGK aufgewendeten Arbeitsstunden in einer Statistik zusammengetragen. Ergebnis: wurden 550 Stunden aufgewendet. An dieser Stelle danke ich einmal mehr denjenigen Firmen und Institutionen, die mit der Freistellung ihrer Mitarbeiter die Tätigkeit der SGK in grossem Rahmen unterstützen.

3. Veranstaltungen

Die 37. Mitgliederversammlung der SGK wurde am 8. April im Gutenbergmuseum in Freiburg durchgeführt. Insgesamt waren 36 Mitglieder anwesend. Neben dem Jahresbericht des Präsidenten betrafen die weiteren Traktanden die Jahresrechnung 2005, das Budget 2006 und die Teilnahme an Kongressen im laufenden Jahr. Die Arbeitsgruppe "Neue Bildungsverordnung" und die Arbeitsgruppe "Auszeichnung von herausragenden kartografischen Erzeugnissen" berichteten über ihre Ergebnisse. Anstelle der aus dem Vorstand ausgetretenen Hella Marti und Camillo Kohli wurden Nicole Brönnimann (Anderhub Kartographie AG) und Christian Häberling (Institut für Kartografie ETHZ) gewählt. Der statutengemäss zurückgetretene Kassenrevisor Heinz Gfeller wurde durch Reto Cramer (swisstopo) ersetzt. Als fachlicher Teil stand am Nachmittag der Besuch des Gutenbergmuseums auf dem Programm, das im ehemaligen, heute restaurierten Kornhaus aus dem Jahre 1527 eingerichtet ist. Auf über 1000m² stehen sowohl die Geschichte und Technik des Setzens des Drucks, der Grafik und Buchbinderei im Mittelpunkt, als auch die Kommunikation mittels Sprache, Zeichen, Bild und Schrift. Zudem ist es ein Informationszentrum über deren Kulturgeschichte.

Die Herbsttagung am 3. November in Schaffhausen mit über 80 Teilnehmenden (!) war unter anderem der Verleihung des "Prix Carto" gewidmet. Die SGK vergab dieses Jahr erstmals einen Innovationspreis. Nach dem Reglement soll mit dem «Prix Carto» ein herausragendes, innovatives kartografisches Erzeugnis ausgezeichnet werden, das sich aus der Fülle ähnlicher Werke abhebt sowie neuartig und richtungsweisend ist. Insgesamt erfüllten 19 Bewerbungen die gestellten Bedingungen. Die vom Vorstand eingesetzte Jury setzte sich aus Susanne Grieder (Schweizerisches Alpines Museum Bern), Kaspar Kundert (ESRI Schweiz), Stefan Räber (Institut für Kartografie ETHZ), Arne Rohweder und em. Prof. Dr. h.c. Ernst Spiess zusammen.

Als bester Beitrag wurde die «Demografische Umgebungsanalyse zur Bevölkerungsstruktur im Kanton Zürich» ausgewählt, die von je zwei Mitarbeitenden des Statistischen Amtes (Claudia Hofstetter und Adrian Herzog) und des GIS-Zentrums des Kantons Zürich (Priska Haller und Stephan Zinggeler) eingereicht wurde. Diese Webanwendung ist im Internet frei zugänglich (www.gis.zh.ch/gb4/bluevari/gb55stademogr.asp). Für weitere Informationen siehe KN1/2007, Seiten 52–53 oder → www.kartografie.ch

Zum Thema "Schreibweise von Lokalnamen" wurden anschliessend folgende Referate gehalten: Die Schreibweise geografischer Namen sowie die Mehrsprachigkeit der Landeskarte (Martin Gurtner, swisstopo), Die Weisungen 1948: Gründe zur Beibehaltung aus Sicht der Benutzer (Martin Schlatter, GIS-Zentrum Kanton Zürich), Die Weisungen 1948: linguistisch-pragmatische Bemerkungen (Angelo Garovi, Staatsarchivar Kt. Obwalden), Die Schaffhauser Flurnamen im Dickicht der toponymischen Richtlinien (Alfred Richli, Mitglied der Flurnamenkommission Kanton Schaffhausen). Der Letztere führte nach dem Mittagessen die immer noch zahlreiche Gruppe in lehrreicher und unterhaltsamer Form durch die verwinkelten Gassen und öffentlichen Gebäude Schaffhausens.

Vom 10. bis 14. Juli fand in Wien die GICON (Geoinformation Connecting Societies) statt, in der der Mitteleuropäische und gleichzeitig der Deutsche Kartographentag 2006 eingebunden war. Aus der Schweiz kamen 15 Teilnehmende, die sich nicht nur fachlich, sondern sich am Dienstagnachmittag bei 35°C im Schatten des Wiener Waldes auch noch sportlich betätigten. Siehe dazu den Bericht von Christian Häberling → www.kartografie.ch

4. Publikationen

Es sind weiterhin noch fast alle Titel der SGK-Schriftenreihe erhältlich. Ein vollständiges Verzeichnis ist auf → www.kartographie.ch zu finden. SGK-Mitglieder erhalten einen Spezialrabatt.

5. Tätigkeiten in internationalen Kommissionen und Arbeitsgruppen

«ICA-Commission on Mountain Cartography»

(Berichterstatter: Lorenz Hurni, Zürich. Vorsitzender)

→ www.mountaincartography.org/

Der 5. ICA Mountain Cartography Workshop fand vom 30. März bis 1. April in Bohinj, Slowenien mit rund 40 Teilnehmenden statt. Die Kongressproceedings befinden sich zurzeit im Druck. Detaillierte Informationen finden sich auf der Kommissionswebsite.

Der nächste Workshop wird vom 11.–15. 2. 2008 im Kurs- und Sportzentrum Lenk im Berner Oberland stattfinden. Eine offizielle Ankündigung des Workshops wird dieses Frühjahr erfolgen. Wir hoffen, dass auch viele Interessierte aus der Schweiz teilnehmen werden.

Lorenz Hurni wird 2007 Als Vorsitzender der Kommission zurücktreten. Als Nachfolger hat sich Karel Kriz (A) zur Verfügung gestellt.

«ICA-Commission on Generalisation and Multiple Representation»

(Berichterstatter: Robert Weibel, Zürich. Vertreter der SGK)

→ <http://ica.ign.fr> und www.geo.unizh.ch/ICA (Inhalte bis 2003)

Der traditionelle jährliche Forschungsworkshop der Kommission wurde am 25. Juni 2006 in Verbindung mit der Konferenz *Auto-Carto 2006* in Portland (Oregon, USA) durchgeführt. Eigentlich war gehofft worden, dass mit der Durchführung in den USA endlich auch mal die Beteiligung der Nordamerikaner ansteigen würde, doch kamen schliesslich nur 2 von 13 Beiträgen des Workshops aus den USA oder Kanada. Es besteht also weiterhin ein erdrückendes Übergewicht der europäischen Forschung in diesem Bereich. Wiederum gut gemischt war aber die Teilnehmerschaft bezüglich Herkunft aus akademischen Instituten sowie amtlicher Kartographie und Industrie. Das Programm und die Beiträge des Workshops sind auf der Homepage der Kommission zu finden.

Der nächste Workshop der Kommission wird am 2./3. August 2007 in Moskau stattfinden, vor dem Internationalen Kartographie-Kongress. Ebenfalls vor der Hauptkonferenz, am 4. August 2007, wird wie schon 2005 wiederum ein Tutorial zu Ausbildungszwecken durchgeführt. Das Programm des Workshops und des Tutorials 2007 findet man auf der Homepage der Kommission.

«ICA-Commission on National and Regional Atlases»

(Berichterstatter: René Sieber, Zürich. Vertreter der SGK)

→ www.icaci.org

→ kartoweb.itc.nl/cnra

Anlässlich der 100-Jahr Feierlichkeiten des Atlas of Canada lud die CNRA zusammen mit de zu einer Konferenz im Juni 2006 ein, an der aktuelle Fragen der Atlaskartografie behandelt wurden. Im Zentrum stand die Aufbereitung von Daten und Karten und die Verbreitung von Atlanten über das Internet.

Weitere Aktivitäten ergaben sich keine; auf der ToDo-Liste steht seit geraumer Zeit ein sog. Atlas Cookbook, das den Aufbau und den Betrieb eines Atlas erleichtern soll.

Eine nächste Sitzung der Kommission ist am ICA-Kongress 2007 in Moskau geplant.

«ICA-Commission on History of Cartography»

(Berichtersteller: Hans-Uli Feldmann, Wabern. Beobachter der SGK)

→ www.ihst.ru/personal/apostnik/Apostnik_ind.php (?)

Die offizielle ICA-Commission hat leider auch dieses Jahr keine Aktivitäten erzeugt; jedenfalls wurden die mir bekannten Kommissionsmitglieder nie kontaktiert und die oben angegebene Web-Adresse ist derzeit nicht in Betrieb.

Aktiv war hingegen die eigenständige ICA-Arbeitsgruppe der Geschichte zur Kolonialkartografie. Sie organisierte vom 21. bis 24. August in Utrecht das «International Symposium of the Working Group on the History of Colonial Cartography in the 19th and early 20th centuries». Dieses erste eigenständige Symposium fand in den Räumlichkeiten der Bibliothek der Universität Utrecht statt. Der Anlass wurde vor Ort durch das Kartographische Institut unter Vorsitz von Ferjan Ormeling und seinen Mitarbeitenden Paula van Gestel-van het Schip, Paul van den Brink und Peter van der Krogt sowie den beiden Leitenden der ICA-Arbeitsgruppe, Elri Liebenberg (Südafrika) und Imre Josef Demhard (Deutschland) organisiert. Die Vorträge zum Thema: "Old worlds; New worlds" – The history of colonial cartography 1750–1950 wurden in fünf Gruppen gegliedert. Details dazu finden sich in *Cartographica Helvetica* 35 (2007), Seiten 43/44 oder unter → www.histcolcarto.org

«ICA-Commission on Education and Training»

(Berichterstellerin: Marion Werner, Zürich. Vertreterin der SGK)

→ <http://lazarus.elte.hu/cet>

Im vergangenen Jahr ist von den an der Kartographiekonferenz 2005 in A Coruña diskutierten Vorhaben praktisch nichts realisiert worden. Immerhin ist die Webseite aktualisiert und zeigt die Aktivitäten in verschiedenen Ländern, die aber leider nicht wie geplant von der CET koordiniert vorangetrieben werden.

David Fraser (Melbourne), der designierte Nachfolger des Vorsitzenden Lazlo Zentai (Budapest), hat als einziger versucht, Input zu liefern und neue Konzepte zu entwickeln. Die nächste Sitzung wird an der Internationalen Kartographiekonferenz in Moskau 2007 abgehalten werden.

SOGI

(Berichtersteller: Martin Probst, Neuenhof. Vertreter der SGK)

→ www.sogi.ch

→ www.geowebforum.ch

Im vergangenen Jahr hat die SOGI wiederum die im „GIS/SIT“ durchgeführte. Mit 695 Besuchern und 35 Ausstellern war die GIS/SIT 2006 – Schweizer Forum für Geoinformation zum Thema «Räumliches Informationsmanagement für Wirtschaft und Verwaltung» vom 14. bis 16. Februar 2006 an der Universität Zürich-Irchel ein voller Erfolg. Die nächste Veranstaltung dieser Art findet im Juni 2008 wiederum an der Universität Zürich-Irchel statt.

Für die Berichte zu den übrigen Aktivitäten der SOGI verweist der Schreiber auf unsere Homepage, wo die vier Informationsblätter gelesen werden können, welche die SOGI im vergangenen Jahr publiziert hat, sowie auf die SOGI-Homepage, wo in Kürze wiederum der Gesamt-Tätigkeitsbericht der SOGI verfügbar sein wird.

Arbeitsgruppe für Kartengeschichte

(Berichtersteller: Martin Rickenbacher, Bern)

→ www.stub.unibe.ch/dach/ch/index.html

Veranstaltungen der Arbeitsgruppe

Am 20. Mai war unsere Arbeitsgruppe zur Einweihung des Vermessungsdenkmals nach Walperswil BE eingeladen, wo das Nordende der 1791, 1797 und 1834 gemessenen so genannten «Basis im Grossen Moos» vom Berner Heimatschutz rekonstruiert und unter Denkmalschutz gestellt worden war. Die Rede zur Vernissage ist abgedruckt in: *Cartographica Helvetica* 34 (2006) S. 3–15.

Am 18. August umriss Dr. Florian Mittenhuber von der Ptolemaios-Forschungsstelle der Universität Bern anlässlich einer Abendveranstaltung an der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern «Die Schweiz im Werk des Ptolemaios». Prof. Dr. Alfred Stückelberger führte uns anschliessend durch die Ausstellung «Himmel und Erde: Ptolemaios, der Astronom und Geograph».

Am 28. Oktober trafen sich zahlreiche Mitglieder unserer Arbeitsgruppe im Historischen Museum Sarnen im Rahmen der Ausstellung «Xaver Imfeld – Meister der Alpentopografie». Dr. Niklaus von Flüe umriss zunächst Imfelds Leben, gefolgt von Paul Caminada, der auf dessen Ingenieurprojekte einging. Madlena Cavelti Hammer führte uns anschliessend durch die schön und liebevoll konzipierte Ausstellung, zu der auch ein sehr interessantes und ansprechend gestaltetes Buch erschienen ist (siehe Publikationen).

Konferenzen

Rund ein Dutzend der 110 Teilnehmenden des 13. Kartographiehistorischen Colloquiums in Dresden vom 20. bis 23. September stammte aus der Schweiz, wie auch drei der Referenten. Weitere Angaben zu diesem Colloquium sind in *Cartographica Helvetica* 35 (2007) S. 44–46 zu finden.

22. Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie 2007 (ICHC2007) in Bern

Das Organisationskomitee der 22nd *International Conference on the History of Cartography 2007* hielt im Berichtsjahr insgesamt acht Sitzungen ab. Es besteht aus: Hans-Uli Feldmann (Konferenzdirektor), Martin Rickenbacher (Stellvertreter), Madlena Cavelti Hammer (Ressort Ausstellungen), Urs Dick (Ressort Finanzen), Philippe Forêt, Hans-Peter Höhener, Thomas Klöti, Wolfgang Lierz (Internet), Markus Oehrli (Publikationen), Urban Schertenleib und Ruedi Schneiter (Farewell-Dinner, Post Conference Tour). Die Organisation verlief im Berichtsjahr auf Hochtouren. So musste im Frühjahr der Konferenzort neu in die Universität Bern verlegt werden. Im Juli konnte der Call for Papers versandt werden. Er stiess auf ein erfreulich grosses Echo, denn bis zum 1. Oktober gingen rund 180 Vorschläge für Vorträge, Posters und Sessionen ein. Anfangs Dezember traf sich das fünfköpfige Selektionskomitee in Murten, um daraus die zur Präsentation vorgesehene Auswahl zu treffen. Aktuelle Informationen werden laufend unter www.ichc2007.ch publiziert. Dr. Dieter Schneider, ehemaliger Bereichsleiter Geodäsie von swisstopo, konnte als Projektleiter für die Ausstellung über *Ferdinand Rudolf Hassler (1770 – 1843): Schweizer Pionier für die Vermessung, Kartierung und Masse der USA* gewonnen werden, welche im Rahmen des Kongresses eröffnet wird und unter dem Patronat des Bundesarchivs und der Bundesämter für Metrologie und für Landestopografie steht (siehe www.f-r-hassler.ch).

Fachzeitschrift Cartographica Helvetica

Die Hefte 33 und 34 (2006) umfassen insgesamt 112 Seiten, wobei zwei der acht Aufsätze aus der Schweiz stammen. Weitere Angaben sind unter www.zb.unibe.ch/dach/ch/ch/carhe-dt.html zu finden.

Archive / Kartensammlungen

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen/Kartenbibliothekare: Die Arbeitsgruppe traf sich am 26. Mai zu einer ersten Tagung in der Eidgenössischen Militärbibliothek in Bern. Dr. Hans-Peter Höhener trat als Präsident zurück; interimistisch leitet nun Dr. Jürg Bühler von der ETH-Bibliothek die Gruppe. Sie Mit grossem Einsatz hat die Gruppe Kartenkatalogisierung im letzten Halbjahr die Redaktion der AACR2-Regeln beendet und damit eine weitgehende Harmonisierung der Kartenkatalogisierung in der Schweiz erreicht. Das Produkt «Toporama 2006» wurde demonstriert, ein Internet-Kartenkatalog mit interaktiven, koordinatenbasierten Indexblättern von Kartenwerken für ein Netzwerk schweizerischer Kartensammlungen. Das zweite Treffen fand am 30. Oktober in der Mission 21 in Basel statt. An der Vorkonferenz zur im Juli 2007 stattfindenden ICHC in Bern soll unter der Leitung Patrick Mc Glamery ein interessanter Workshop für Kartenbibliothekare stattfinden. Die Berichte über Reorganisationen in den Institutionen zeigen für Kartensammlungen oft negative Folgen. So wird die grösste Kartensammlung der Schweiz an der ETH mit dem Bildarchiv zusammengelegt und verliert Stellen sowie die wichtige fachliche Leitung. Leider konnte der 500-seitige Band über «Die kartographischen Sammlungen in der Schweiz» immer noch nicht im Saur-Verlag publiziert werden; es werden nun auch andere Lösungen in Betracht gezogen. Eine thematische Diskussion über die «Sacherschliessung in den Kartensammlungen der Schweiz» und eine Führung durch das Papiermuseum Basel rundeten die Tagung ab.

Kartenarchiv der swisstopo: Ende 2006 wurde das Projekt Katalog Kartenarchiv, welches 1999 gestartet wurde, abgeschlossen. Die im Internet frei zugängliche Datenbank Alexandria (www.alexandria.ch) umfasst nun 44'339 Datensätze, mit welchen 152'925 Kartenblätter nachgewiesen werden. Die Durchführung von konservatorischen Massnahmen an Teilbeständen sowie mit archivgerechten Materialien wurde weitergeführt. Die analogen Archive werden neu in die Prozessstruktur des Bereichs Topografie eingefügt. Ebenfalls abgeschlossen wurde das 2003 gestartete Projekt Historische Karten Scannen, mit welchem die Grundlagen für das Scannen und Georeferenzieren Historischer Karten gelegt wurden. Die weiteren Scanarbeiten werden auch künftig innerhalb der Produktstruktur von swisstopo erfolgen. Damit werden sämtliche Ausgaben der Landeskartenwerke sowie weitere historische Karten in digitaler Form nutzbar gemacht. Mit den beiden Projekten wurde eine wesentliche Grundlage zur Umsetzung der Vision 2015 gelegt, mit welcher swisstopo die Bereitstellung von Daten und Grundlagen für ein Monitoring über die räumliche Entwicklung in der Schweiz gewährleistet.

Stadt- und Universitätsbibliothek Bern: Für die bereits digitalisierten ca. 10'000 Bilder der Sammlung Ryhiner wurden dynamische Webseiten realisiert, die unter www.zb.unibe.ch/stub/ryhiner/collection/ abrufbar sind. Ca. 1000 zoombare Bilder sind testweise auch unter www.zb.unibe.ch/stub/ryhiner/sammlung zugänglich. Der Auftrag zum Digitalisieren der restlichen ca. 6000 Bilder wurde erteilt. In Zusammenarbeit mit der Bürgerbibliothek wurde zudem eine Sicherheitsverfilmung der handschriftlichen Bände (u.a. 25bändige Kartenbibliographie, 23bändiger Kartenkatalog, 2bändige Geographie) des Berner Staatsmannes und Geographen Johann Friedrich von Ryhiner (1732-1803) durchgeführt. Der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern wurde erneut von von privater Seite ein grösserer Bestand an Karten aus der ehemaligen DDR geschenkt. Die Stadt- und Universitätsbibliothek Bern (StUB) wird per 1.1.2007 in die Universität integriert und zusammen mit den universitären Fakultäts-, Fachbereichs- und Institutsbibliotheken einer zentralen Leitung unterstellt sowie in Universitätsbibliothek Bern (UB Bern) umbenannt. Der Standort Münsterstrasse wird neu Universitätsbibliothek Bern, Zentralbibliothek (UB Bern, ZB) heissen.

Zentralbibliothek Zürich: Der Leiter der Kartensammlung, Dr. Hans-Peter Höhener, trat im Oktober in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist dipl. geogr. Jost Schmid. Beinahe alle der insgesamt fast 900 Manuskriptkarten wurden mit neuen Signaturen versehen und digitalisiert

ETH-Bibliothek Zürich: Dr. Jürg Bühler ist neu für strategische Planungen und die Webseite «Welt der Karten» zuständig. Die Kartensammlung und das Bildarchiv wurden zur «Spezialsammlung Bilder und Karten» zusammengelegt und unter die neue, gemeinsame Leitung von Margrith Zobrist gestellt.

Ausstellungen

«Himmel und Erde – Ptolemaios, der Astronom und Geograph» (29. April bis 14. Oktober 2006 in der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern). Siehe Bericht in den *Cartographica Helvetica* 33 (2006) S. 44–45.

«Xaver Imfeld (1853–1909): Meister der Alpentopografie». 16. September bis 30. November 2006 im Historischen Museum Obwalden.

«L'ingénieur Nicolas Céard (1745–1821) et la route du Simplon». 1. Dezember 2006 bis 4. März 2007 in der Maison Tavel Genf.

Publikationen

Caminada, Paul: Das abenteuerliche Leben des Forschungsreisenden Déodat de Dolomieu 1750–1801: Entdecker des Minerals Dolomit, Namensgeber der Dolomiten, Vulkan- und Alpenforscher, seine letzte Reise in der Schweiz. Halle: Projekte-Verlag 188, 2006.

Cavelti Hammer, Madlena: Kanton Zug: Franz Ludwig Pfyffer ca. 1780. Murten: *Cartographica Helvetica*, 2006. [Dokumentation zur Faksimileausgabe].

Cavelti Hammer, Madlena; Spichtig, Klara; von Flüe, Niklaus; Germann, Thomas; Caminada, Paul; Feldmann, Hans-Uli; Glatthard, Thomas: Xaver Imfeld 1853–1909: Meister der Alpentopografie. Sarnen: von Ah Druck, 2006.

[Höhener, Hans-Peter (Bearb.)]: Franz J.J. von Reilly: Karte des Kantons Zürich von 1796 = Map of the Canton of Zurich in 1796. Langnau a.A.: Dorfpresse, 2006. [Dokumentation zur Faksimileausgabe, nicht im Handel].

Mair, Toni; Grieder, Susanne: Das Landschaftsrelief: Symbiose von Wissenschaft und Kunsthandwerk: mit Schweizer Reliefkatalog. Baden; Bern: Hier+Jetzt; Schweizerisches Alpines Museum, 2006.

Palmisano, Francesco Dario (Hrsg.): Il comune di Ponte Tresa: documenti per la storia fino al 1815 con repertorio iconografico e cartografico. Ponte Tresa: Edizioni A.S.P.T., 2006. (Archivio storico di Ponte Tresa, 6).

Stüchelberger, Alfred; Graßhoff, Gerd (Hrsg.): Klaudios Ptolemaios. Handbuch der Geographie. Basel: Schwabe, 2006.

Wyder, Samuel: Grenz-, Zehnten- und Befestigungspläne des Zürcher Gebiets von Hans Conrad Gyger (1599–1674). Murten: *Cartographica Helvetica* (Sonderheft 18); Zürich: Verlag Matthieu des Zürcher Heimatschutzes (Neujahrsblatt 2007), 2006.

Faksimilierte Karten

«Plan du Canton de Zug» von Franz Ludwig Pfyffer, 1780. Edition Plepp, Horw, 2006.

«Reliefkarte der Centralschweiz» von Xaver Imfeld, 1887. Edition Plepp, Horw, 2006.

